

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen (Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen)

Aus der Kirchenpflege Mai bis Juli

Personelles

Michel Suppiger, Religionspädagoge in Wallisellen, und Sandra Rocchetti, Katechetin in Dietlikon / Wangen-Brüttisellen haben ihre Stellen auf Ende Schuljahr gekündigt. Die Kirchenpflege dankt den beiden für die ausgezeichnete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Für das neue Schuljahr konnten in Dietlikon/Wangen-Brüttisellen Marion Kaiser als Katechetin und Christian Weibel als Jugendarbeiter sowie für Wallisellen Adula Lanfranchini als Katechetin verpflichtet werden. Als neuer Leiter des Cäcilienchors und Kirchenmusiker wird Alexander Seidel auf den 1. September angestellt. Vikar Markus Merz wird seine Stelle als Priesterlicher Mitarbeiter in Wallisellen am 2. August antreten. Sein Antrittsgottesdienst wird er am 28. August feiern. Die Kirchenpflege wünscht den neuen Mitarbeitenden viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Liegenschaften

Die Kirche St. Antonius Wallisellen wird in der Zeit vom 5. September bis Ende November wegen Sanierungsarbeiten geschlossen bleiben. In dieser Zeit werden Gottesdienste im Pfarreisaal und in der Kapelle gefeiert. Die Kirchenpflege hat beschlossen, die Innensanierung der alten Kapelle im Pfarrzentrum Wallisellen durch den Architekten Pierre Ilg im Detail planen zu lassen. Ein entsprechender Baukredit wird dem Stimmvolk

an der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Mai 2012 vorgelegt werden.

Für die Erweiterung des Pfarrhauses St. Michael Dietlikon wurden drei Architekten zu einem Studienauftrag eingeladen. Das Projekt «Konkret» des Büros Kohler und Ilario, Architekten GmbH Zürich, ging als Sieger hervor. Die Architekten erhielten den Auftrag das Projekt weiter zu entwickeln, so dass an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2011 ein Baukredit beantragt werden kann. Die Bauarbeiten sind für den Sommer 2012 geplant.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf das Versenden der Jahresrechnung und des Voranschlags an alle Stimmberechtigten wird in Zukunft verzichtet. Der finanzielle Aufwand steht in keinem Verhältnis mehr zum geringen Interesse für diese Publikationen. Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung bzw. des Voranschlags wird in den amtlichen Publikationsorganen «Anzeiger von Wallisellen» und «Kurier» Dietlikon/Wangen-Brüttisellen und im Internet veröffentlicht werden. Zudem werden sie in den Pfarreisekretariaten aufgelegt.

Kirchgemeindeordnung

Der Synodalrat hat die an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2011 verabschiedete Kirchgemeindeordnung am 20. Juni 2011 ohne Änderungen genehmigt und in Kraft gesetzt.

Im Weiteren hat die Kirchenpflege

- ein Beitragsgesuch über Fr. 5000.– der Jugend- und Familienkommission Wangen-Brüttisellen für ein Graffiti-Projekt bewilligt
- den «Verein Zölibat betroffener Frauen» ZöFra mit Fr. 1000.– unterstützt
- die Schulbibliothek Wangen-Brüttisellen mit einem einmaligen Betrag von Fr. 1000.– unterstützt
- eine neue Geschäftsordnung erarbeitet und in Kraft gesetzt
- der neuen Trägervereinbarung Jugend Wallisellen zugestimmt
- für die Organisation der Einweihung der neuen Orgel in der Kirche St. Antonius Wallisellen vom 1. April 2012 eine Arbeitsgruppe und der Leitung von René Baumgartner eingesetzt.

Synode

Die Synode, die Legislative der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich, traf sich am 7. Juli 2011 zur 1. Sitzung der Legislaturperiode 2011–15. Unsere Kirchgemeinde wird in diesem 100-köpfigen Gremium durch Reto Häfliger und Hanspeter Kündig vertreten. Auf Antrag der Fraktion Oberland wurde Reto Häfliger als Mitglied der Sachkommission Seelsorge (SeSo) und Hanspeter Kündig als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt.

Wir wünschen allen eine erholsame, schöne Sommerzeit.

Die Kirchenpflege

Inserat

Grütli-Garage

Alte Winterthurerstrasse 19

8309 Nürensdorf



- An- und Verkauf von Neu- und Occasionen
- Service sämtlicher Marken, Pneuservice, Klimaanlage-Service
- Besuchen Sie unseren neuen Ausstellraum

TODAY TOMORROW TOYOTA

Tel. 044 836 85 05 • Fax 044 836 87 08 • info@gruetli-garage.ch • www.gruetli-garage.ch

Wohntraum mit 4½ Zimmern und Weitblick ins Grüne.

Ried
mühle
park

Die besondere Gelegenheit in Dietlikon: 118 m²–127 m², ab CHF 760 000.–. Balkonzugang von jedem Zimmer. Hochwertiger Innenausbau. Minergie-P®-Standard. Naturnah und doch in 8 S-Bahn-Minuten in Zürich. Informieren Sie sich jetzt: www.riedmuehlepark.ch

Kontaktieren Sie christian.haupt@kmp.ch, Telefon 043 344 65 78

K&M&P
KÜHN - MÜLLER & PARTNER

2. bis 26. August

Vollsperrung der Schwerzelbodenstrasse

Die Bauarbeiten an der Schwerzelbodenstrasse laufen bereits seit Ende Oktober 2010. Der Werkleitungsbau (Wasser, Gas, Strom) ist kurz vor dem Abschluss und nun steht der Strassenbau an. Es werden die Fundamentschicht, die Randabschlüsse sowie die Asphaltbeläge in den Gehwegen und in der Fahrbahn erneuert.

Es ist geplant, dass die Arbeiten (inkl. Belagsarbeiten) auf der Schwerzelbodenstrasse bis Ende August / Anfang September 2011 abgeschlossen sind.

Aus diesem Grund wird die Schwerzelbodenstrasse vom Dienstag, 2. August bis am Freitag, 26. August, zwischen dem Pflegezentrum Rotacher und dem Kreisel an der Riedenerstrasse gesperrt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften bleiben, bis zum definitiven Deckbelageinbau, mit Behinderungen

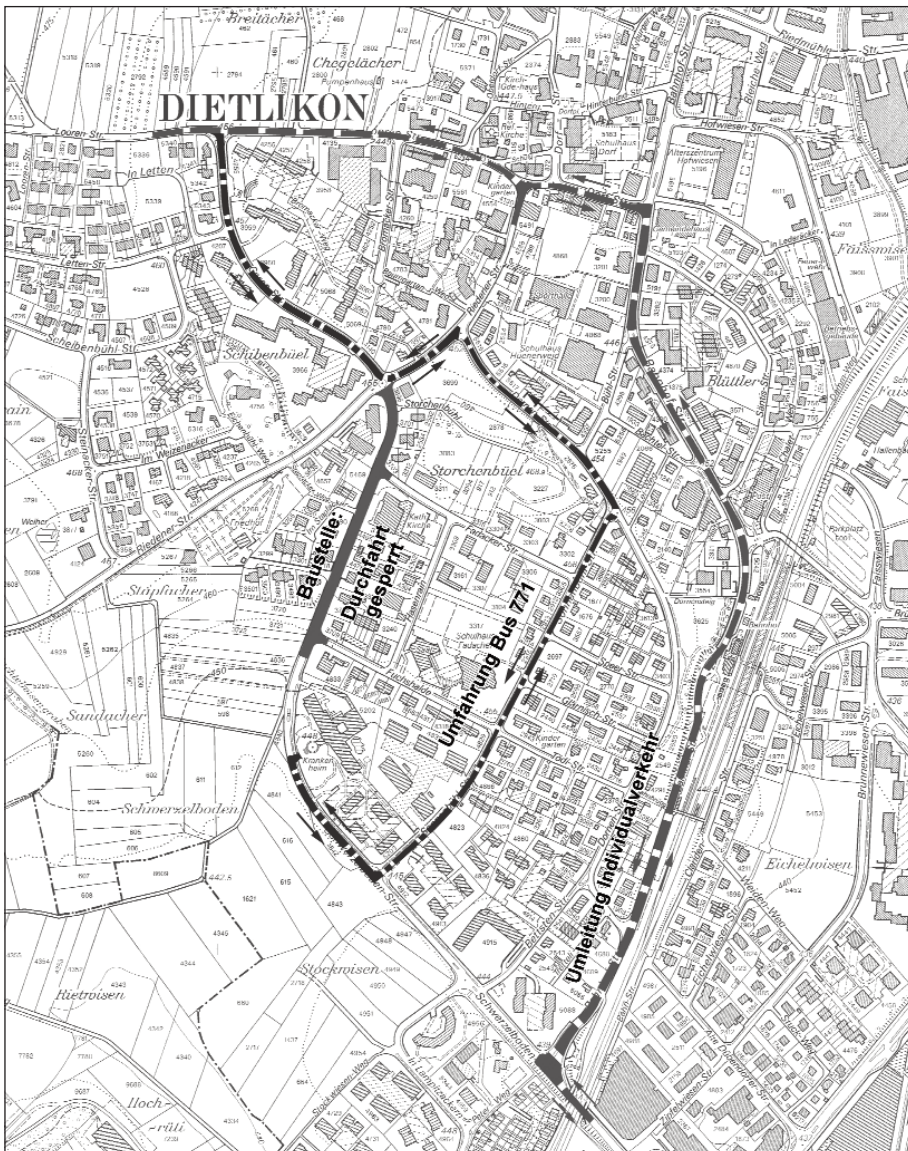
gewährleistet. Die Anwohner wurden mit separatem Schreiben informiert.

Die Umfahrung für den Individualverkehr führt über die Bahnhof- und Loorenstrasse. Die Umleitung des Bus 771 vom Pflegezentrum Rotacher zum Bahnhof Wallisellen und zurück wird, nach Absprache mit der VBG, während der Vollsperrung über die Sonnenbühl- und Dornenstrasse geführt.

Die Verkehrsbeschränkungen sind ausgeschildert. Übertretungen der signalisierten Verkehrsbeschränkungen werden gemäss den Strafbestimmungen des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr geahndet.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke und Sicherheit



Lehrabschluss Kauffrau E-Profil

Wir gratulieren!



Nach drei Jahren hat Stephanie Zollinger ihre Ausbildung zur Kauffrau (E-Profil) mit der Note 5.0 abgeschlossen! Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis! Während der dreijährigen Ausbildung konnte sich Steffi ein breites Wissen aneignen, welches sie nun zunächst bei den Gemeindewerken unter Beweis stellen kann.

Steffi, wir sind stolz auf dich und freuen uns, dass wir dich noch eine Weile behalten dürfen!

*Gemeindeverwaltung Dietlikon
Berufsbildnerinnen und Berufsbildner*

Gemeinsamt



Der Rotkreuz- Notruf: sorgt rund um die Uhr für Sicherheit.

Schweizerisches Rotes Kreuz 

Weitere Informationen:
Rotkreuz-Notruf, Telefon 031 387 74 90,
notruf@redcross.ch, www.rotkreuz-notruf.ch
oder bei Ihrem Rotkreuz-Kantonverband

Verhandlungsbericht Nr. 2 / 1.4.–30.6. 2011

Aus der Baubehörde

Einleitung

Im 2. Quartal 2011 wurde mit 23 Baugesuchen deutlich mehr als im 1. Quartal eingereicht. Darunter sind einige grössere Bauvorhaben. Rund die Hälfte der eingegangenen Baugesuche betreffen jedoch kleinere Bauvorhaben, welche ohne Publikation im Anzeigeverfahren geprüft werden können.

Baubewilligungen

In den Frühlingsmonaten 2011 bewilligte die Baubehörde zehn neue Bauvorhaben. Hinzu kommen sieben Bewilligungen, welche im Zusammenhang mit bereits genehmigten Baugesuchen stehen wie z. B. Projektänderungen oder Farb- und Materialkonzepte. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Bewilligungen:

Abbruch bestehende Gebäude /

Neubau Einstellhalle für Mobilkrane

Die Feldmann AG plant auf dem Grundstück an der Ecke Aegert- / Riedwiesenstrasse, bei welcher das Bürogebäude der Feldmann AG zurzeit gebaut wird, den Neubau einer Einstellhalle für Mobilkrane. Im Gebäude sollen zudem Büros und ein offenes Parkdeck für 41 Abstellplätze erstellt werden. Auf dem Grundstück standen einst drei Bauten, wovon zwei bereits vorzeitig abgebrochen wurden. Die entsprechende Bewilligung wurde Ende Juni durch die Baubehörde ausgesprochen. Der genaue Termin für den Beginn der Bauarbeiten ist noch unbestimmt. Die Einstellhalle soll voraussichtlich in zwei Bauetappen ausgeführt werden.

Teilabbruch bestehendes Gebäude / Neubau Einfamilienhaus mit integriertem Carport

Das Ehepaar Morf beantragte den Neubau eines Einfamilienhauses mit integriertem Carport auf dem Grundstück des bestehenden Einfamilienhauses Riedenerstrasse 35. Um dies zu realisieren, soll der an das bestehende Gebäude angebaute Schopf teilweise rückgebaut werden. Das Bauvorhaben konnte im Juni 2011 durch die Baubehörde bewilligt werden. Der Baubeginn wurde noch nicht festgesetzt.

Neubau befristetes Bank-Provisorium

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) plant den Umbau der bestehenden Filiale an der Bahnhofstrasse 50. Hierfür wurde im April ein entsprechendes Baugesuch eingereicht, welches im Anzeigeverfahren behandelt werden konnte. Um den Bank-Betrieb während des Umbaus aufrecht erhalten zu können, beantragte die ZKB ein auf sechs Monate befristetes Provisorium auf den Parkplätzen vor der Bank. Die befristete Bewilligung wurde im

Juni durch die Baubehörde ausgesprochen. Demzufolge wird das Provisorium im August 2011 aufgestellt und im Februar 2012 wieder beseitigt.

Diverses

Die Baubehörde bewilligte zudem folgende neuen Baugesuche:

- Metzger-Höhener Nicole, Rebackerweg 30; Neubau Windschutzwand (bereits erstellt)
- Nater Christa und Pfründer Thomas, Dorfstrasse 13; Erstellen eines Velounterstandes
- Rohrer Werner, Dornenstrasse 10a; Neubau Sichtschutzwand (bereits erstellt)
- Q11 AG, Industriestrasse 8; Neubau von sieben Aussenparkplätzen sowie Einbau zwei Fenster
- Top Auto Dietlikon GmbH, Widenholzstrasse 4; Aufstellen eines Büro-Containers sowie Anbringen von 2 Reklameanlagen (bereits erstellt)
- Martin und Gabriele Praxmarer, Riedenerstrasse 24; Neubau von zwei Aussenparkplätzen und Ersatz bestehender Balkon
- Gurtner Anita, In Lampitzäckern 26 und 28; Erweiterung Fassadenisolation

Für etwa 25 kleinere Bauvorhaben wurde durch den Bausekretär eine Bewilligung im Anzeigeverfahren erteilt.

Nutzungsplanung

Gemäss Art. 44 der Gemeindeordnung berät die Baubehörde den Gemeinderat in Belangen der kantonalen, regionalen und kommunalen Richt- und Nutzungsplanung. Abschliessendes Organ ist folglich der Gemeinderat.

Nutzungsplanung der Stadt Kloten

Die Baubehörde hat eine positive Stellungnahme zur Festsetzung der Waldabstandslinien des Flughafenareals sowie zum privaten Gestaltungsplan «Kirchgasse» zu Händen des Gemeinderats verabschiedet.

Revision der Kernzonenvorschriften

Die Einwendungen, welche während der öffentlichen Auflage eingereicht wurden, konnten durch die Baubehörde behandelt werden. Die massgeblichen Unterlagen wurden entsprechend angepasst. Der Antrag zur Verabschiedung zur Gemeindeversammlung vom 22. September 2011 wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Raumkonzepte

Die Baubehörde hat auch zu diversen Raumkonzepten (regionales Raumordnungskonzept Glattal (Regio-ROK) sowie Raumkonzept Schweiz) Stellung genommen und dies jeweils zu Händen des Gemeinderats verabschiedet.

Baubehörde

Bauausschreibung

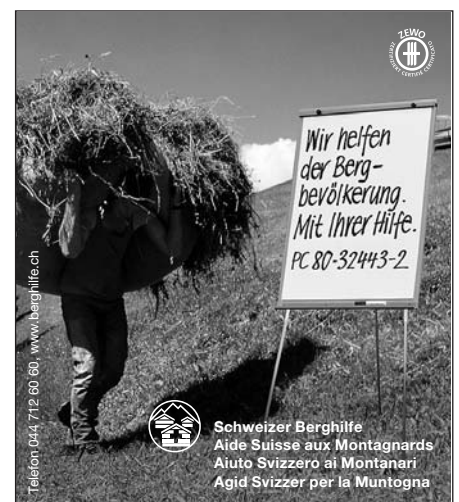
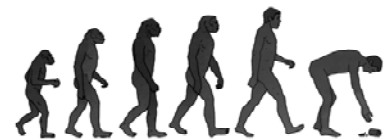
Bachmann Wilfried, Klimmweg 36, 8305 Dietlikon; Ersatz und Vergrösserung bestehender Wintergarten (L: 5,74 m × B: 3,68 m × H: 2,66 m, unbeheizt), Klimmweg 36, Kat.-Nr. 3532, Vers.-Nr. 775; 2-geschossige Wohnzone W2L 1.1 / ES II

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Es liegt noch einiges vor uns.



Inserate erschliessen den Markt

Riedmühlestrasse

Erneuerung der Fahrbahn und Werkleitungen

Die Werkleitungen (Wasserleitung und Elektro-Versorgung), die Fahrbahn sowie die Strassenentwässerung werden erneuert. Zusätzlich werden ein Gehweg an der Nordseite sowie Verkehrsberuhigungsmassnahmen erstellt.

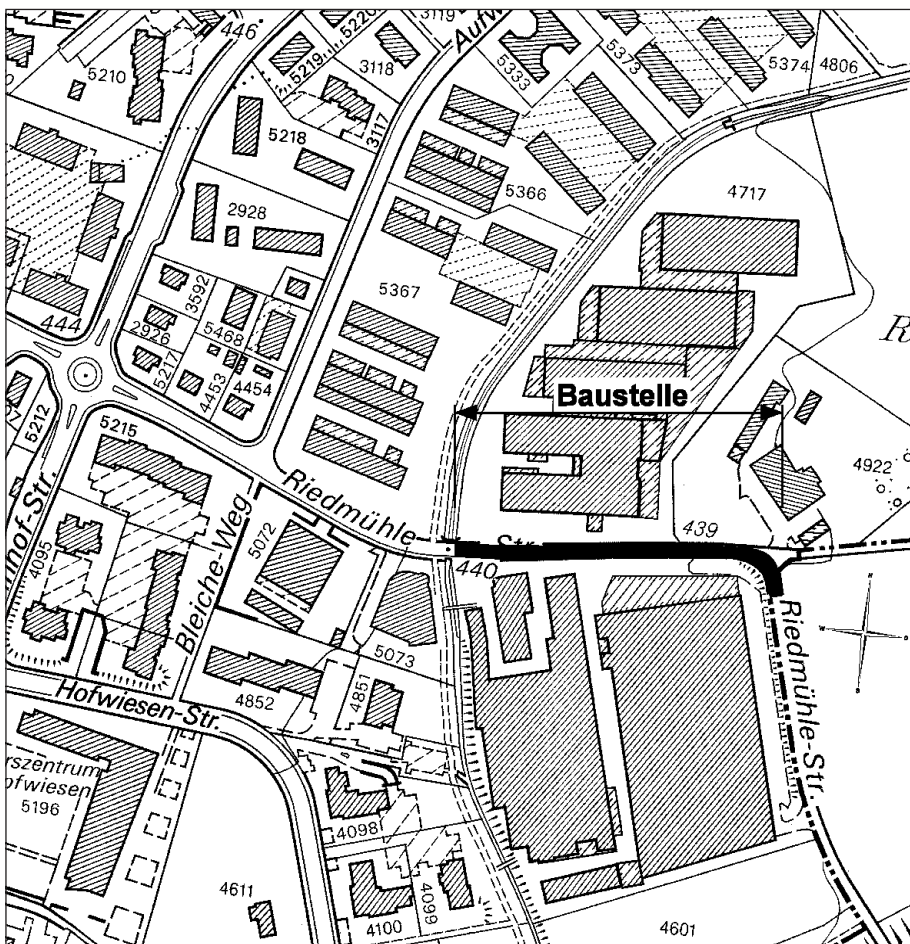
Im Auftrag der Gemeindewerke Dietlikon wird die Cellere AG am Montag 25. Juli 2011 mit dem Werkleitungsbau zwischen dem Altbach und der Gemeindegrenze zu Wangen-Brüttisellen beginnen. Die Arbeiten dauern bis anfangs November 2011. Die nachfolgenden Strassenbauarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2013 ausgeführt. Über diese Arbeiten informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt. Die Bauarbeiten erfolgen werktags ab 07.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr und eventuell samstags bis 16.00 Uhr.

Der Durchgangs- und Anstösserverkehr wird während der Bauzeit aufrecht erhalten, wobei es kurzfristig zu Behinderungen kommen kann. Die Zufahrten zu den Liegenschaften bleiben gewährleistet, dennoch bitten wir Sie um Verständnis für baulich bedingte Behinderungen.

Die Verkehrsbeschränkungen sind ausgeschildert. Übertretungen der signalisierten Verkehrsbeschränkungen werden gemäss den Strafbestimmungen des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr geahndet.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke und Sicherheit



FIBER TO THE HOME

Ihre Dietliker Kommunikationsautobahn

Fragen und Antworten zu FTTH

Weshalb ein Glasfasernetz in Dietlikon?

Über dieses Netz können Telekommunikationsunternehmen (Provider) Dienste wie Telefonie, Internet, Fernsehen usw. den Endkunden anbieten. Die Glasfasertechnologie ermöglicht den ultraschnellen Transport von Daten aller Art. Über eine einzige Steckdose sind sämtliche Dienste verfügbar.

Sind für den Anschluss meiner Liegenschaft Grabarbeiten notwendig?

Die bereits vorhandenen Rohranlagen bilden in Dietlikon eine ausgezeichnete Ausgangslage, um das Glasfasernetz der Gemeindewerke rasch, effizient und kostengünstig zu bauen. 99 % der Liegenschaften in Dietlikon können ohne Grabarbeiten mit Glasfaserkabel erschlossen werden.

Brauche ich diese hohen Übertragungsraten?

Die Anforderungen an den Datentransport gewinnen immer mehr an Bedeutung. Anwendungen wie HDTV (Hochauflösendes Fernsehen), Internet oder weitere Dienste benötigen immer schnellere und grössere Datenmengen. Ähnlich der Entwicklung bei der Speicherkapazität der Computerfestplatten wird auch hier eine wachsende Anforderung an die Datenübertragungsraten durch Anwendungen gestellt. Durch moderne Arbeitsmethoden wie z.B. Videokonferenzen oder Heimarbeitsplätze kann nicht nur die Umwelt durch vermiedene Fahrten entlastet werden, sondern auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch effektiver umgesetzt werden.

Weitere Fragen und Antworten unter www.dietlikon.ch
 Oder stellen Sie uns Ihre Fragen ftth@dietlikon.org

Weil es eben passieren könnte:
jetzt Gönnern werden.

www.rega.ch

rega 

JUGENDSEKRETARIAT BEZIRKE BULACH UND DIELSDORF

Was Eltern für sich und ihre Kinder tun können

Für Prinz William und Kate Middleton dürfte die Inszenierung ihrer Hochzeit im Strudel des weltweiten Medieninteresses eine echte Herausforderung gewesen sein. Für die meisten Paare ist aber nicht die Organisation des Festes die grosse Herausforderung, sondern die Bewältigung des Alltags danach, mit all seinen Ansprüchen von Beruf, Haushalt, Partnerschaft und Kindererziehung.

Die Aufgaben von Elternschaft und Kindererziehung wurden früher in der Grossfamilie überliefert und gelernt. Kinder und Jugendliche hatten jüngere Geschwister zu betreuen, mit ihnen zu spielen oder sie zu pflegen. So waren sie auf die Elternschaft vorbereitet, lange bevor sie selber Eltern wurden. Es gab jüngere und ältere Tanten und Onkel, Cousins und Cousinen, die zusammen ein Kollektiv von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedenen Alters bildeten. In diesem sozialen Netz hatten die Älteren Verantwortung für die Jüngeren zu übernehmen und wurden gleichzeitig in die Arbeiten und in die Verantwortung der Erwachsenen eingeführt. Wer die Elternschaft antrat, hatte also längst Erfahrung in der Alltagsarbeit der

Pflege und Erziehung sammeln können.

Unsere Mobilität und die veränderten Arbeits- und Lebensbedingungen hat dieses Erfahrungswissen ausgelöscht. Kinder wachsen nicht in altersdurchmischten Mehrgenerationenhaushalten auf, sondern in Kleinfamilien, bestehend aus 1 bis 2 Elternteilen mit 1 bis 2 Kindern. Die Kleinfamilie bietet wenig Möglichkeiten, von den Erfahrungen älterer Jugendlicher zu profitieren oder von Erwachsenen, die nicht eine Vater- oder Mutterrolle haben, in andere Lebensbereiche eingeführt zu werden. Häufig wird auch unterschätzt, dass die Familie nicht nur der Ort ist, wo wir uns wohlfühlen wollen, sondern wo wir auch ständig Veränderungen ausgesetzt sind. Nachdem man sich als Liebespaar gefunden hat, muss man sich als Eltern plötzlich mit unterschiedlichen Vorstellungen von Kindererziehung auseinandersetzen. Gemeinsamkeiten müssen gefunden, aber auch Differenzen akzeptiert und stehen gelassen werden. Und weil Kinder sich entwickeln, verändern sich auch ständig die Ansprüche an die Eltern: Der Säugling schreit nach Versorgung rund um die Uhr, das Kleinkind braucht Erfahrungsraum,

um die Welt selber «begreifen» zu können, Jugendliche müssen lernen, wie sie mit Taschengeld und Freizeit sinnvoll umgehen. Viele Krisen in der Partnerschaft entstehen durch Entwicklungsschritte der Kinder: Bei der Geburt des ersten Kindes, welches das Paar zu Eltern macht. Oder bei der Geburt des zweiten Kindes, welches die Familie um eine Bündnis- aber auch Konfliktebene erweitert. Spätestens beim Kindergarteneintritt wird die Familie mit anderen Werten und Erziehungsvorstellungen konfrontiert. Und wenn die Kinder beginnen, sich vom Elternhaus abzulösen, wird das Paar wieder vermehrt auf sich selber zurückgeworfen.

Zu all diesen Themen bietet die Elternbildung Kurse und Workshops an. Dabei lernen Eltern, die Entwicklungsschritte ihrer Kinder besser zu verstehen und hilfreicher darauf zu reagieren. So kann sich das Familienleben entspannen, zum Wohl der Kinder und zur Entlastung der Eltern. Glückliche Beziehungen in der Familie und in der Partnerschaft kann man nämlich nicht nur am TV sehen und auf DVD konservieren. Sondern man kann sie immer wieder selber erleben und als Momente tiefen Glücks im eigenen Erfahrungsschatz abspeichern.

*Martin Gessler,
Geschäftsstelle Elternbildung*

Wallisellen macht Schule

schule dietlikon
144 Kursangebote in Wallisellen und Dietlikon

Was für eine Vielfalt in der Erwachsenenbildung

Dieser Tage haben die Einwohner/innen von Wallisellen und von Dietlikon ein mit «Kursprogramm Erwachsenenbildung» betiteltes Heft im Briefkasten vorgefunden. Es ist ratsam, nicht nur einen Blick in das Angebot zu werfen, sondern mal richtig zu studieren. Denn die Vielfalt ist aussergewöhnlich.

Allein in Sachen Sprachen gibt es 42 Kursangebote aller Stufen, von Anfänger bis Fortgeschrittene, von Konversation bis Tertulia/Plaudern, und zwar in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch und Spanisch. In der Abteilung Handwerkliches werden Kurse angeboten für Malen, Tonmodellieren, Tisch- und Weihnachtsdekorationen, Glasperlen, Nähen, Goldschmiede, Weidenflechten, Motorsägen, Papiermaché.

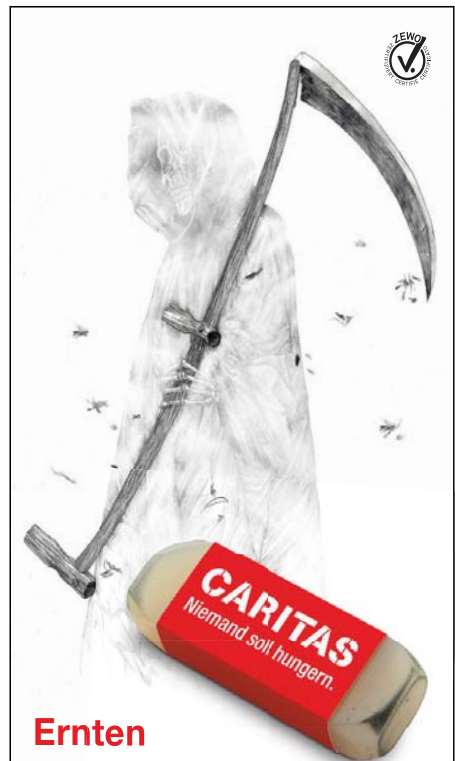
Wollten Sie nicht schon lange mal...?

Bei der Abteilung Gesundheit/Entspannung kommen zum Zuge: Bauchtanzen, Swing and Boogie Woogie, Kosmetik, Ernährung, Fitness, Psyche, Rücken, Stressbewältigung, Ballett, Yoga, Biochemie uam. Im Sektor Musik/Kunst wechseln Unterrichtsstunden und Führungen ab. Die Kochkünste verteilen sich auf die halbe Welt: African, Indisch, Vietnam/Thailand, Griechisch, Mexiko, Vegetarisch. Der Sektor Verschiedenes erstreckt sich von Hexen, Benimmregeln, Spielen, Rechtsfragen, Steuererklärung bis zu Gedächtnisstrategien. Der IT-Welt wird ausgiebig Rechnung getragen.

Auskünfte/Anmeldungen auf www.schule.wallisellen.ch/de/erwachsenenbildung.
Erwachsenenbildung Wallisellen/Dietlikon

**Wenn Ihr Verein einen Anlass vor hat,
braucht es auch Publikum**

Sagen Sie es Ihrem Publikum mit einem Inserat im «Kurier»!



**Ernten
statt Hungern.**

Ermöglichen Sie Kleinbauern in Hungerregionen eine sichere Ernte. Spenden Sie 10 Franken mit **SMS «Hunger 10» an 227.**

Ein voller Erfolg

Probealarm im Schulhaus Hüenerweid

Brandschutzübung im Schulhaus Hüenerweid: Am Freitag, 8. Juli 2011, wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Dietlikon der Ernstfall geprobt. Die Übung verlief reibungslos.

Der Pausenplatz ist leergefegt, aus den offenen Fenstern der Klassenzimmer ist Unterricht zu hören: Es ist Freitag, der 8. Juli 2011, ein normaler Sommermorgen auf dem Schulgelände Hüenerweid. Ganz normal? Nein, um 8.30 Uhr dringt plötzlich dicker, grauer Rauch aus der Herrentoilette im ersten Stock. Frau Gwerder, die Frau des Hauswarts, sieht den Rauch und schlägt sofort Alarm: Im Kellergeschoss betätigt sie den Alarmknopf und die Pausenglocke läutet Sturm. Ein Brand? Nein, zum Glück ist es nur eine harmlose Rauchmaschine, die für den Übungszweck viel Qualm produziert.

So wird das Notfallkonzept, das in der Theorie allen Lehrpersonen und auch den SchülerInnen bekannt ist, erprobt. Es läuft alles nach Plan: Die Lehrpersonen ziehen eine Leuchtweste über, schliessen die Fenster, prüfen die Situation im Gang und verlassen – da es der Rauch zulässt – mit ihrer Klasse geordnet das Schulhaus in Richtung Sporthalle, wo sich alle zu besammeln haben. Unterdessen sind bereits die ersten Feuerwehrleute auf dem Schulareal eingetroffen. Schnell überblicken sie die Lage, legen die Schläuche aus und sichten den Brandherd. Die Evakuierung läuft unterdessen weiter, ruhig und geordnet. In der Sporthalle stellen sich die Klassen in zugeordneten Feldern auf. Ist eine Klasse vollzählig, setzen sich die SchülerInnen. Zehn Minuten nach Alarmauslösung ergeht die Meldung an Stefan Dangel, den Einsatzleiter der Feuerwehr, dass die Räumung komplett ist. Feuerwehrkommandant Roger Waldner, welcher in beobachtender Funktion vor Ort ist, ist sehr zufrieden mit dem Ablauf der Übung:

«Die Evakuierung erfolgte rasch und problemlos.» Bei der Räumung des Schulhauses hätten die Lehrpersonen auch alle Zimmer und WCs überprüft.

Die Übung war also ein voller Erfolg! Bleibt zu hoffen, dass der Ernstfall nie eintritt. Wie es Schulleiter Reto Valsecchi aber treffend ausdrückt: «Der Basketballspieler beginnt auch nicht während des Spiels zu trainieren, sondern übt vor dem Spiel.» Eines gilt es aber zu verbessern: Einige SchülerInnen schafften es, die Nachricht auf Facebook zu veröffentlichen oder den Schulleiter mittels SMS über den Vorfall zu informieren. Er hatte sie im Vorfeld darum gebeten. Es war aber eine Übungsanlage – im Ernstfall hat die Kommunikation nach aussen ausschliesslich über die Kommandoleitung zu erfolgen. Die betreffenden SchülerInnen werden daraus bestimmt eine Lehre ziehen...

Nur 20 Minuten nach dem Alarm geht der Unterricht – nicht unbedingt zur Freude der SchülerInnen – bereits wieder weiter. Ein herzlicher Dank der Feuerwehr Dietlikon, dass sie diese Übung ermöglicht haben.

Bernadette Wyden Morales
 Schulpflege,
 Ressort Schulentwicklung



Einkaufen bei www.tierherzen.ch und damit älteren und kranken Tieren helfen.

Tierherzen.ch ist ein Netzwerk von verschiedenen Online-Shops wie Apple, Dell, ExLibris, Heine, Interhome, Jelmoli, LeShop, Mövenpick, Quelle, Sprüngli u.v.m. mit dem Ziel durch die Verkaufserlöse älteren und kranken Tieren zu helfen.

Und natürlich können Sie im Tierherzen-Shop Katzen- und Hundefutter zu normalen Ladenpreisen einkaufen, welches garantiert an die Haustüre geliefert wird.

Tierherzen Shop
 Das Netzwerk, das Tieren hilft www.tierherzen.ch





Ab 1. Oktober 2011

Tarife 2012 für elektrische Energie und Durchleitung

Der Verwaltungsrat der Werke Wangen-Brüttisellen hat aufgrund der veränderten Einkaufskonditionen die neuen Stromverkaufspreise für die Periode vom 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012 wie nachfolgend aufgeführt festgelegt.

Stabile Energiepreise

Die durchschnittlichen Beschaffungspreise der wwb entsprechen in etwa denjenigen des Vorjahres. Wobei die Preise im Sommer leicht teurer und im Winter günstiger werden.

Anpassung der Netznutzungspreise

Wegen der Erhöhung der Netznutzungspreise EKZ/Axpo der Ebenen 1 bis 3 hebt sich der Netznutzungspreis durchschnittlich um 0.09 Rp/kWh an (letztes Jahr wurde er um 0.05 Rp/kWh gesenkt).

Anpassung des wwb Kundenbonus

Aufgrund der guten Finanzlage geben die Werke Wangen-Brüttisellen freiwillig einen Teil der ihr zustehenden Eigenkapitalverzinsung (WACC) in Form eines Bonus von 6% auf den Arbeitspreisen für Netznutzung und Energie an ihre Kunden weiter. Über die Entrichtung eines Bonus und dessen Höhe entscheidet der Verwaltungsrat der Werke Wangen-Brüttisellen jährlich.

Strombezugspreise ab 1.10.2011

- exkl. 8% Mehrwertsteuer
- exkl. gesetzliche Abgaben KEV und SDL
- exkl. Konzessionsabgabe

Arbeitspreise

	Sommer		Winter	
	Netz	Energie	Netz	Energie
<i>GH Haushalt</i>				
HT Rp./kWh	9.80	8.35	9.80	10.60
NT Rp./kWh	2.75	6.25	2.75	8.15

GG Gewerbe für Strombezüge unter 100000 kWh pro Jahr

HT* Rp./kWh	9.80	8.35	9.80	10.60
NT Rp./kWh	2.75	6.25	2.75	8.15

NS Grossbezüger für Strombezüge grösser 100000 kWh pro Jahr

Netz400 LG (LG = Leistungsbezug mit grosser Gebrauchsdauer)				
HT* Rp./kWh	3.20	8.00	3.20	10.15
NT Rp./kWh	1.75	6.00	1.75	7.80

Netz400 LK (LK = Leistungsbezug mit kleiner Gebrauchsdauer)

HT* Rp./kWh	7.10	8.00	7.10	10.15
NT Rp./kWh	2.75	6.00	2.75	7.80

MS Grossbezüger für Strombezüge grösser 100000 kWh pro Jahr

Netz16000 L				
HT* Rp./kWh	1.70	8.00	1.70	10.15
NT Rp./kWh	1.00	6.00	1.00	7.80

TA temporäre Anschlüsse

HT Rp./kWh	15.10	8.35	15.10	10.60
NT Rp./kWh	5.05	6.25	5.05	8.15

*Blindstrom

(verrechnet wird nur der Anteil über 42,6 % der Wirkenergie)

HT Rp./kWh	4.70	4.70
------------	------	------

Grundpreise / Leistung

		Sommer	Winter
<i>GH Haushalt</i>			
EFH oder	Fr./Mt. bis 25 Amp.	9.50	9.50
Wohnung	Fr./Mt. ab 25 Amp. pro Amp. AÜ	0.38	0.38

GG Gewerbe

Grundpreis	Fr./Mt. bis 25 Amp.	9.50	9.50
Grundpreis	Fr./Mt. ab 25 Amp. pro Amp. AÜ	0.38	0.38

NS Grossbezüger

Netz400 LG (LG = Leistungsbezug mit grosser Gebrauchsdauer)			
Leistung	Fr./Mt./kW min. Verrechnung 3 kW	7.65	7.65
Mess-Stelle	Fr./Mt. Lastprofilzähler	60.00	60.00

Netz400 LK (LK = Leistungsbezug mit kleiner Gebrauchsdauer)

Leistung	Fr./Mt./kW min. Verrechnung 8 kW	2.85	2.85
Mess-Stelle	Fr./Mt. Lastprofilzähler	60.00	60.00

MS Grossbezüger

Netz16000			
Leistung	Fr./Mt./kW min. Verrechnung 4 kW	7.45	7.45
Mess-Stelle	Fr./Mt. Lastprofilzähler	60.00	60.00

Tarifzeiten GH, GG, NS, MS Hochtarif, (übrige Zeiten Niedertarif)

Montag–Freitag	07.00–20.00 Uhr
Samstag	07.00–13.00 Uhr

Information über die Energielieferung

In den Preisen ist Standard Mixstrom enthalten, über deren Zusammensetzung wird jährlich informiert. Preislisten für Axpo-Naturstromprodukte und Brüttiseller Solarstrom erhalten Sie auf Anfrage.

Bonus ab 1.10.2011

auf alle Arbeitspreise 6% Bonus

Gesetzliche und weitere Abgaben ab 1.1.2011 / 1.1.2012

– KEV ¹	0.45	/ ¹⁾	Rp./kWh
– SDL ²	0.77	/0.46	Rp./kWh
– Konzessionsabgabe ³	0.20	/0.20	Rp./kWh

¹ Kostendeckende Einspeisevergütung (Beitrag an den Bund zur Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien) wird vom Bundesrat voraussichtlich Mitte August 2011 festgelegt. Inkl. Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische 0.1 Rp/kWh. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: www.swissgrid.ch / Untertitel: Erneuerbare Energien

² Systemdienstleistungen (Abgabe an die schweizerische Netzgesellschaft). Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: www.swissgrid.ch

³ Abgabe an Politische Gemeinde

Rechtsmittel

Die Elektrizitätstarife unterstehen ab 1.1.2008 der Oberaufsicht der eidg. Elektrizitätskommission Elcom.

Verwaltungsrat Werke Wangen-Brüttisellen

Kurier-Ferien vom 1.–12. August. Die Ausgaben Nr. 31 und 32 entfallen.



Wänn's glizered, chlöpft und tätscht...

isch's luschtig, mängisch au ärgerlich und uf all Fäll immer gföörlig!

Deshalb Vorsicht bei Feuerwerken am 1. August!

- Lassen Sie vor allem Kinder nicht allein mit Feuerwerkskörpern hantieren.
- Vermeiden Sie das Abbrennen in dichtbesiedelten Gebieten, dies ist nicht nur äusserst unvernünftig, sondern auch verboten.
- Feuern Sie Raketen, Luftheuler, Böllerschüsse und dergleichen nicht zwischen Gebäuden oder gar von Balkonen ab.
- Sorgen Sie vor der Zündung für einen guten und sicheren Standplatz. Beachten Sie dabei auch stets die Windverhältnisse.
- Richten Sie Feuerwerkskörper nie gegen Menschen, Tiere oder Gebäude. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Personen und Tiere und vermeiden Sie Unfälle und Beschädigungen.

Und noch etwas: Das Abbrennen von Feuerwerk ist nur an der Bundesfeier sowie an Silvester ohne Bewilligung gestattet.

Abteilung Sicherheit



**FRAGEN SIE
AUCH BEI
T-SHIRTS
NACH BIO.**

www.bio-fair.ch

Bio- und Fair-Trade-
Baumwolle sind gesünder
für Mensch und Natur.



HELVETAS
Handeln für eine bessere Welt

Montag, 1. August 2011

Bundesfeier 2011

Programm

Zeit	Dorfplatz Wangen, 10.45 Uhr (bei schlechtem Wetter im Saal des Restaurant Sternen, Wangen)	
10.45	Musikvortrag	Puuremusig am Gryfensee GmbH
11.00	Begrüssung Liedervortrag Musikvortrag Gastrednerin	Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Chöre Wangen-Brüttisellen Puuremusig am Gryfensee GmbH Christa Westermann Redaktionsassistentin, Kindergärtnerin Thema: «Engagiert. Freiwillig» Chöre Wangen-Brüttisellen Puuremusig am Gryfensee GmbH
	Liedervortrag Musikvortrag	Gemeinsamer Gesang der Landeshymne begleitet von Blasmusik und Chören
ca. 12.00	Ausklang Einladung Apéro Durchführung Apéro	Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Frauenriege Brüttisellen

Der Schaukelverein lädt herzlich zum

speziellen Abendprogramm im Aegmet in Wangen ein:

19.00	Festwirtschaftseröffnung im Zelt
21.00	Kleiner Lampion-Rundgang (Fr. 2.– pro Lampion) Für die teilnehmenden Kinder gibt es verschiedene Süssigkeiten gratis.
21.30	Anzünden des Höhenfeuers / Festwirtschaft bis 02.00 Uhr
ca. 22.15	Grosses Feuerwerk

Der Schaukelverein wünscht allen einen schönen und besinnlichen Abend. Jedes Jahr freuen wir uns über das Höhenfeuer. An dieser Stelle danken wir dem Sportclub Wangen herzlich für seinen Einsatz! Freiwillige Spenden für das Feuerwerk werden gerne beim Getränkebuffet entgegengenommen.

Gemeinderat und Schaukelverein



Metallabfuhr



Mittwoch, 27. Juli

Bitte stellen Sie die zu entsorgenden Gegenstände aus Metall wie Velos, Bügeleisen, Kochherde, Mofas (ohne Benzin), Rasenmäher (ohne Benzin), welche das Mass von 40 kg/Einheit nicht übersteigen und nicht länger als 1.50 m sind, am Abfuhrtag **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand bereit.

Kleinmaterialien wie Schrauben, Nägel, usw. sind in **Gefässen, welche nicht aus Metall bestehen, bereitzustellen. Gefässe aus Metall werden auch zur Entsorgung mitgenommen.**

Abteilung Bau und Liegenschaften

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 11. Juli 2011 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:

- **Tahiri Naile**, geb. 1.12.1966, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 8306 Brüttisellen, Zürichstrasse 58
- **Pajic Danijel**, geb. 11.4.1984, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in 8306 Brüttisellen, Eichstrasse 27

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat

Aufnahme ins Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 11. Juli 2011 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:

Steiger Daniel, geb. 22.9.1960, Bürger von Bleienbach BE, wohnhaft in 8602 Wangen, Im Dörnler 49

Die Bürgerrechtsänderungen werden mit dem Datum dieses Beschlusses rechtskräftig.

Gemeinderat

**Spende
Blut.
Rette
Leben.**



Jeden 1. Donnerstag im Monat

Offene Tür der Gemeindepräsidentin

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17.00–18.45 Uhr stehe ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind, freue ich mich über Ihre E-Mail mit Angabe des Gesprächsthemas sowie Ihrer Telefonnummer auf gemeindepraesidium@wangen-bruettisellen.ch.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verfassen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Präsidiales, Elisa Müri (Tel. 044 805 91 42), um einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

*Ihre Gemeindepräsidentin
Marlis Dürst*

Besuchsdienst



Beziehungen sind nicht selbstverständlich. Es gibt Situationen, die es einem Menschen erschweren, von sich aus Kontakte mit anderen aufzunehmen, sei es infolge Krankheit, Behinderung, Alter, Verlust eines Angehörigen oder weil Verwandte weit weg wohnen.

- Wünschen Sie sich manchmal jemanden, der
- Ihnen aus Ihrem Lieblingsbuch vorliest
 - bei Kaffee und Kuchen mit Ihnen plaudert
 - Sie bei einem Spaziergang begleitet
 - Ihnen einfach nur zuhört?

Beim Besuchsdienst Wangen-Brüttisellen setzen sich Menschen ein, die

- jemandem «Zeit schenken» wollen
- Anteil nehmen am Leben anderer
- persönliche Beziehungen pflegen möchten
- über Anvertrautes schweigen können

Der Besuchsdienst ist für Sie als Besuchte/r kostenlos. Er wird von freiwillig Tätigen der Ortsvertretung Pro Senectute Wangen-Brüttisellen ausgeführt. Diese werden sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet und begleitet. Alle Besucherinnen und Besucher sind unter Schweigepflicht.

Wünschen Sie einen Besuch? Nehmen Sie mit der Vermittlungsstelle Kontakt auf:

Pro Senectute Kanton Zürich
Leitung Ortsvertretung
Wangen-Brüttisellen
In Stierwisen 40, 8602 Wangen
Mariella Schelker, Tel. 044 833 38 20
E-Mail: mf.schelker@bluewin.ch

Gemeindeverwaltung
Sekretariat Kommission 60+
Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen
Isabella Mezoughi, Tel. 044 805 91 78
E-Mail: isabella.mezoughi@wangen-bruettisellen.ch

Die Flyer des Besuchsdienstes können ebenfalls beim Sekretariat Kommission 60+ bestellt werden. Sie können den Flyer auch auf unserer Homepage herunterladen unter www.wangen-bruettisellen.ch/gesellschaft -> 60+.

*Ortsvertretung Pro Senectute
Kommission 60+*

**Weltweit
erblindet
jede Minute
ein Kind!**

Mit nur 25 FRANKEN versorgen Sie gefährdete Kinder mit Vitamin A-Kapseln.

Mit 50 FRANKEN ermöglichen Sie einem an Grauem Star erblindeten Menschen eine Operation.

Schenken Sie heute Augenlicht!

CBM Christoffel Blindenmission, 8027 Zürich
PC 80-303030-1 • www.cbmswiss.ch



cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



Bundesfeier am 1. August auf dem Dorfplatz Wangen

Christa Westermann – Engagiert. Freiwillig.

An der 1. August-Feier 2011 setzen wir nach einem kurzen Unterbruch eine langjährige Tradition fort, wonach wir die Rednerin für die 1. August-Ansprache in unserer eigenen Gemeinde suchen. Wir haben sie gefunden und freuen uns sehr, dass Christa Westermann zum Thema «Engagiert. Freiwillig.» sprechen wird – ein Thema, das sie aus persönlichen Gründen kompetent vertreten kann. Christa Westermann ist vielseitig interessiert und engagiert. Neben ihren Berufen als Familienfrau, Kindergärtnerin und Redaktionsassistentin ist sie mit einem eigenen Stand auf Weihnachtsmärkten anzutreffen und an verschiedensten Orten als Freiwillige tätig.

Seit Christa Westermann mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen am 1. August 1992 nach Brüttisellen gezogen ist, engagiert sie sich freiwillig in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit ihrem Mann Christian hat sie 1997 den Verein Freizyti gegründet und die Freizeitanlage zwischen unseren beiden Dörfern aufgebaut. Seit der Gründung der Freizyti ist sie fast jeden Mittwochnachmittag auf der Freizyti anzutreffen und hat zudem gemeinsam mit ihrem Mann seit vielen Jahren in der letzten Sommerferienwoche den Ferien-Spess für die Schulkinder aus Wangen-Brüttisellen organisiert und durchgeführt. Fast jedes Kind, fast jeder Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Eltern kennen Christa. Auch in anderen Vereinen ist sie freiwillig tätig und Nachbarschaftshilfe zu leisten ist ihr ein wichtiges Anliegen.

Wir freuen uns, Ihnen mit Christa Westermann eine engagierte Frau aus Wangen-Brüttisellen als Festrednerin präsentieren zu dür-



fen. Feiern Sie den 1. August 2011 mit uns am Morgen auf dem Dorfplatz Wangen und am Abend auf dem Aegmet. Das ausführliche Programm der Bundesfeier finden Sie ebenfalls in diesem «Kurier».

Gemeinderat

Verkehrsbeschränkung

Dorfplatz Wangen

Anlässlich der Bundesfeier besteht für den Dorfkern von Wangen ein **allgemeines Fahrverbot**:

Montag, 1. August 2011,
von 05.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dies gilt für das Festgelände sowie für einzelne Strassenabschnitte in einem grösseren Umkreis, jedoch sind die Zufahrten zu den Liegenschaften für die Anwohner/innen und den Zubringerdienst gestattet.

Der Fahrzeugverkehr wird über die Brüttisellenstrasse – Zelglistrasse – Im Oberdorf bzw. über die Stiegstrasse – Unterdorfstrasse – Brüttisellenstrasse und die Stiegstrasse – Gerenstrasse – Haldenstrasse umgeleitet. Die Verkehrsanordnungen sind signalisiert.

Buslinien 759 / 796

Die Haltestellen «Wangen Dorfplatz» sowie «Im Oberdorf» werden am Montag, 1. August, 05.00 Uhr bis Dienstag, 2. August, 05.00 Uhr aufgehoben. Die Haltestelle «Stierwisen» wird durch die Linie 759 mit dem Endhalt Wangen Dorfplatz nur in Richtung Dübendorf bedient. Die übrigen Haltestellen in Wangen bleiben in Betrieb.

Der Busbetrieb der Linie 759 wird in dieser Zeit folgendermassen geführt: Dübendorf, Wangenstrasse Haltestelle Eglischölzli – Dübendorfstrasse Haltestelle Flugsicherungsstrasse – Wende beim Parkplatz Skyguide – Weidstrasse – Haltestelle Weidli – Brüttisellenstrasse Haltestelle Hätzelnwisen – Dübendorfstrasse Haltestelle Stierwisen – Dübendorfstrasse Haltestelle Flugsicherungsstrasse – Wangenstrasse Haltestelle Eglischölzli, Dübendorf.

Die Linie 796 wird nicht umgeleitet, sondern verkehrt mit regulärer Linienführung.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat

Inserate erschliessen den Markt



Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1


Rheumaliga Schweiz

**Für mehr
mobile Freiheit.**

TIXI 

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

PC 80-14900-0
www.tixi.ch

